

LAUFFENER BOTE

33. Woche

15.08.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Sommerspecial: Bauhof und Gärtnerei



Aktuelles

■ Wein auf der Insel vom 7. bis 9. September (Seite 10)

Wein auf der Insel
7. bis 9. Sept.
Rathausburg Lauffen a.N.

■ Die Jugendfeuerwehr sucht DICH (Seite 11)

Kultur

■ Lauffener Gästeführer machen sich fit für das Hölderlin-Jubiläumsjahr (Seite 3)

■ Kunst am Kies zeigt abstrakte Skulpturen von Elisabeth Dörr (Seite 3)



Amtliches

■ Regelmäßige Beratungsstunden im Bürgerbüro und im Familienzentrum Senfkorn (Seite 13/17)

■ Vergessen ...? Verloren ...? Fundstücke aus den städtischen Hallen im BBL (Seite 13)

■ Pflegeheimverzeichnis für den Stadt- und Landkreis Heilbronn (Seite 13)

Weincontest bei Wein auf der Insel –
Mitstreiter suchen und anmelden!
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 17.08./18.08.2019: Schwestern Carmen, Elisabeth, Irina, Elvira, Isabel, Bettina V., Angela		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 17.08./18.08.2019 AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn 07131/89090 Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720 TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Sonstiges	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 17.08.: Burg-Apotheke, Unterguppenbach 07131/70757 18.08.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377		Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de Reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr		Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	



Lauffener Gästeführer machen sich fit fürs Hölderlin-Jubiläumsjahr

Fortbildung zu Leben, Werk und Sehenswürdigkeiten zu Friedrich Hölderlin mit Eva Ehrenfeld

Das Hölderlin-Jubiläumsjahr 2020 wirft seine Schatten voraus: Im Geburtsort Lauffen a.N. wird nicht nur das neue Hölderlinhaus nächstes Jahr eröffnet, sondern auch eine ganze Reihe von Veranstaltungen sind rund um den 250. Geburtstag des Dichters und Philosophen geplant.

Nach der Schließung des bisherigen Hölderlinzimmers und dem Umbau des Museums in den neuen Veranstaltungsort Klosterhof wird sich das Gästeinteresse vor allem auf das Hölderlinhaus und die weiteren Lauffener Sehenswürdigkeiten rund um Friedrich Hölderlin konzentrieren.

Deshalb haben sich am vergangenen Freitag, 9. August, die Lauffener Gästeführer im Museum zu einer ganz besonderen Fortbildung unter der Leitung der Lauffener Hölderlin-Beauftragten Eva Ehrenfeld versammelt. Inhaltlich lernten die Gästeführerinnen und Gästeführer viel über den geschichtlichen Hintergrund von Hölderlins Leben, verglichen Gedichte



Die Lauffener Gästeführer bereiten sich mit einer Fortbildung zum Dichter Friedrich Hölderlin auf das zu erwartende Besucherinteresse im Jubiläumsjahr 2020 vor. (Foto: Bettina Keßler)

von ihm mit denen von Hölderlins Zeitgenossen und arbeiteten das Besondere an seiner poetischen Sprache heraus. Darüber hinaus stand die Biografie Hölderlins ebenso im Fokus wie seine Wirkungsgeschichte. Die Fortbildung wurde vom Arbeitskreis der Lauffener Gästeführer angeregt und von der Touristinfo im Bürgerbüro organisatorisch unterstützt und finanziert, um für die bereits eingehende

Nachfrage von Gästegruppen, die sich im Jubiläums- und Eröffnungsjahr 2020 für Führungen zum Thema „Friedrich Hölderlin“ durch das Hölderlinhaus und durch die Lauffener Innenstadt interessieren, passende Angebote machen zu können. Weitere Informationen rund um das Jubiläumsjahr 2020 und Hölderlin-Angebote gibt es auf www.lauffen.de. ■

Skulptur als Prozess

Abstrakte Skulpturen aus Bronze und Stein

KUNST AM KIES

Brasilien mit seiner üppigen Flora und Fauna hat Elisabeth Dörr fasziniert und inspiriert. Dort ist sie aufgewachsen und dort hat sie auch Naturwissenschaften studiert. Die Natur als Inspiration und Lehrmeisterin hat die selbstständige Bildhauerin in Naturbeobachtungen aller Art aufgesogen.



„Mein Können ist das Finden, das Entdecken von Formen.“ Die Arbeiten aus unterschiedlichen Materialien

entstehen ohne Skizze, der Schaffensprozess leitet sie in eine Richtung.



„Die Frage ist vielmehr wie kann ich das Gefundene oder Vorgefundene weiterentwickeln und aus der Starre oder Schwere ins Fließen, in die Leichtigkeit bringen. Das Ergebnis ist nicht geplant, sondern entstanden aus dem Zusammenspiel zwischen dem Stein und mir.“

Ausstellung
Elisabeth Dörr, Lörrach
Bildhauerin
24. August bis 3. Oktober 2019

Vernissage 24. August ab 17 Uhr

Kunst am Kies
Kiesstraße 1 Lauffen
Sa., 14–18 Uhr, So. und feiertags
11–18 Uhr. ■

Märchen im Burgturm für Erwachsene

am Montag, 19. August um 20 Uhr

Afrikanische Märchen



Auch Afrika hat seine Märchen, der Schatz an Geschichten und Fabeln ist reich. Bei so viel verschiedenen Völkern, welche in noch verschiedeneren Gegenden leben, muss es doch einfach so sein.

Die Märchen wurden meistens von Missionaren aufgeschrieben und von Europäern gesammelt. Leider sind nicht alle Regionen gleich gut vertreten, einige Länder und die dort wohnenden Völker und Stämme fehlen ganz. Die Märchenfreunde um Heide Böhner freuen sich auf Sie! Lauschen Sie den afrikanischen Märchen bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei; um Spenden für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

Sommerzeit – Ferienzeit: Nicht auf den städtischen Baustellen!

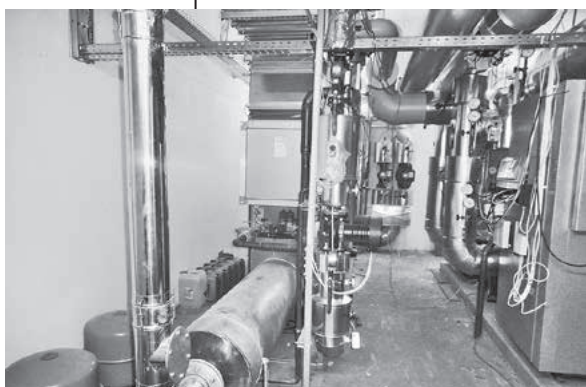
Lauffen baut und renoviert – Teil 1

Herdegenstraße:



In der Herdegenstraße werden aktuell grundlegende Straßenbaumaßnahmen vorgenommen. Die Straßen und Gehwege werden neu asphaltiert, da die Straße dort in einem sehr schlechten Zustand war. Bei dieser Straßenbaumaßnahme handelt es sich um einen Teilausbau. Dies bedeutet, die alte Belagsdecke bleibt erhalten und eine neue Belagsdecke wird darüber aufgebracht. Randsteine und Rinnenplatten werden komplett erneuert. Bei den neuen Gehwegplatten handelt es sich um taktile Gehwegplatten. Diese stellen eine barrierefreie Querungshilfe für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer dar. Die Baustelle soll bis voraussichtlich Ende September fertiggestellt sein.

Heizzentrale Stadthalle:



Die Heizzentrale in der Stadthalle wurde erneuert. Die Holzhackheizung von 2000 musste wegen Verschleiss ersetzt werden. In diesem Jahr wurden nun zwei Gaskessel und ein Blockheizkraftwerk eingebaut. Die Gaskessel haben den Vorteil, dass sie durch ihren geringeren Kohlendioxid-ausstoß deutlich umweltfreundlicher sind. Der Heizkessel gibt seine Energie weiter an die Verbraucher Gymnasium, Stadthalle und Sporthalle. Am Standplatz der abgebauten Holzhackheizung steht nun ein Pufferspeicher. Dies ist ein Vorratsbehälter für die produzierte Energie und wird

über die Rücklaufemperatur abgeschlossen. An diesen Vorratsbehälter sind Fühler angeschlossen, diese geben Signale an die Heizung ab, ob Wärme produziert werden muss oder diese noch ausreichend vorhanden ist. Das Blockheizkraftwerk hat 99 KW (Wärme) und ca. 50 KW elektrische Energie und wird zu Beginn des Schuljahres 2019/20 aktiv sein. Die beiden Brennwertgeräte haben jeweils zwischen 150 und 460 KW, sie kommen zum Einsatz wenn das Blockheizkraftwerk nicht ausreicht um die benötigte Energie aufzubringen. Aktuell fertiggestellt wurden die Kamine für die Abluft, außerdem wird der Plattenbelag ergänzt. Ab September werden die Außenanlagen begonnen.

Verlegung 110 kV – Maßnahme der NHF:



Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Verlegung eines stärkeren Stromnetzes zwischen der B27 und dem Umspannwerk „Im Brühl“. Dazu wird die Straße aufgebaggert. Während die Arbeiter die Stromleitungen verlegen, wird der ausgegrabene Flüssigboden aufgearbeitet. Dies geschieht, indem ein Tonmineral hinzugegeben wird, welches dafür sorgt, dass der flüssige Boden später hart wird und zudem eine gute Druckfestigkeit besitzt. In der Zwischenzeit werden Leerrohre verlegt, durch die die 110 kV Kabel dann gezogen werden. Wenn die Rohre verlegt sind, werden sie mit großen Säcken beschwert, damit beim Einfüllen des Flüssigbodens ein Auftauchen der Rohre verhindert wird. Anschließend wird die Straßen mit dem sogenannten Strassenkofferaufbau, der aus Schotter und Beton besteht, wieder verschlossen. Parallel zur Stromleitungsmaßnahme verlegen die Stadtwerke Lauffen GmbH Gas und Wasserleitungen, mit dem Ziel, sich von alten Leitungen entlang der Landstraße L1103 zu trennen.

Neuer Gasbehälter Kläranlage:



Aktuell laufen in der Kläranlage die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn dort soll im Oktober ein neuer Gasbehälter eingebaut werden, welcher 300 Kubikmeter Faulgas fasst. Dazu wurde aktuell eine Grube ausgebaggert. Der Schlamm aus der Kläranlage (Vorklärbecken) kann so in den Faulschlammbehälter gepumpt werden, dort wird dieser umgewälzt wobei dann Klärgas entsteht. Dieses Klärgas wird ins Blockheizkraftwerk weitergeleitet, welches daraus Energie gewinnt. So kann die Kläranlage 25 % ihres benötigten Stroms und über 90 % ihrer Wärme selbst produzieren. Dies entspricht etwa 40 Kw Strom und 80 kW Wärme. Der neue Gasbehälter ersetzt den alten über 40 Jahre alten Behälter.

Sanierung Musikschule:



In diesem Jahr wurden die Fachräume im 1. Obergeschoss der Musikschule Lauffen grundlegend saniert. Es wurden Maler-, Elektro- und Bodenlegerarbeiten vorgenommen. Außerdem Türbau- und Schreinerarbeiten ausgeführt und die Fenster in den Räumen erneuert. In diesem Zuge wurden auch neue Jalousien zum Sonnenschutz montiert. Inzwischen sind die Arbeiten nahezu abgeschlossen. Es folgen noch kleinere Bodenlegerarbeiten und die Baureinigung. Nach Ende der Sommerferien können die Räume der Musikschule wieder genutzt werden. Die weitere Sanierung wird 2020 fortgeführt.

Text und Fotos:

Mona Oehler, Praktikantin des mittleren Verwaltungsdienstes

Besondere Führungen erwarten Sie!

Zwei „Sonntagsführungen“ am 18. August um 14 Uhr und 14.45 Uhr durch die Lauffener Grafenburg



Am 18. August finden wieder zwei öffentliche „Sonntagsführungen“ durch die Burg der Grafen von Lauffen statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal bis hin nach Heidelberg.

Start für die Führungen ist um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel.: 07133/9296770 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Führung durch die Martinskirche am Sonntag, 25. August um 15 Uhr

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde. Machen Sie mit der Gästeführerin

Terezia Berghe einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 25. August, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3,00 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Infos bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel.: 01517/1214402 bzw. T-Berghe@gmx.de. ■



Neckarbummler macht wieder Halt in Lauffen a.N.

Der Neckarbummler der Personenschiffahrt Stumpf legt immer mittwochs bis Anfang September um 10.20 Uhr in Lauffen a.N. an der Anlegestelle im hinteren Kiesplatzbereich an.

An Kirchheim vorbei ist das Ziel Besigheim (Ankunft gegen 12.30 Uhr).

Dort gibt es Zeit für einen Aufenthalt, bevor das Schiff um 15 Uhr wieder zurückfährt. Ankunft in Lauffen a.N. wird um 16.20 Uhr sein.

Weitere Infos zum Fahrplan erhalten Sie unter www.schifftours-heilbronn.de ■



Museumscafé im August

Partnerschaftskomitee Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard bewirbt das Museumscafé am kommenden Wochenende



Unterstützen Sie die Arbeit des Partnerschaftskomitees am Wochenende mit Ihrem Besuch im Museumscafé. Gerne stehen Ihnen die Mitglieder auch für Fragen zur Verfügung. Geöffnet ist jeweils von 14 bis 17 Uhr. Der Reiterverein Lauffen a.N. übernimmt die Bewirtung am 24. und 25. August. Am 31. August und 1. September findet schließlich das

letzte Museumscafé statt. Es bewirten nochmals Frau Friedel und Frau Schatz. Als besonderes Schmankerl ist am Sonntag die A-cappella-Gruppe „Herrengedeck“ live zu erleben. Alle Vereine und Institutionen freuen sich über Ihren Besuch!

Das Museum im Klosterhof schließt ab dem 8. September für eine mehrmonatige Umbauphase. ■



Ausdrucksmalen



Ein Tag bei der Feuerwehr



Tennis



Seepferdchen + Schwimmabzeichen



Zaubern

So machen Ferien Spaß!

Das Ferienprogramm ging in die zweite Woche



Die zweite Woche im Ferienprogramm hat wieder viele Kinder und Jugendliche mit einem bunten Programm erreicht. Hier ein paar Eindrücke ...

Ausdrucksmalen

am Montag, 5. August, Dienstag, 6. August und Mittwoch, 7. August: An diesen drei Tagen trafen sich wieder malbegeisterte Jungs und Mädchen im Malort in Lauffen a.N. Der Malort bietet viel Platz, um der Kreativität freien Lauf zu lassen. Ausgangspunkt für die Malenden ist der Palettentisch mit seinen leuchtenden Gouachefarben auf Pflanzenbasis und den dazu gehörigen hochwertigen Pinseln. Das Malpapier wird einfach auf der passenden Höhe an der Wand befestigt und schon kann es losgehen. Wunderschöne Bilder mit leuchtenden Farben sind hierbei entstanden.

Ein Tag bei der Feuerwehr am Dienstag, 6. August:

Rund 50 Mädchen und Jungen ab 6 Jahren durften an 5 Stationen den Alltag bei der Feuerwehr kennenlernen. Jede Gruppe wurde einem Gruppenleiter zugeteilt, mit dem sie die Stationen bewältigten. Zum einen lernten sie im Funkraum was passiert, wenn man den Notruf wählt und die Feuerwehr informiert wird. Dann durften sie mit dem Feuerwehrschauch selbst aktiv werden beim Spritzenspiel, wo sie versuchen mussten auf ein Ziel zu treffen. Einer der Höhepunkte des Vormittags war das Drehleiterfahren für die Kinder. Auch zur Menschenrettung und Brandbekämpfung durften die Kinder viel lernen. Mit dem Feuerwehrauto durften sie zum Kiesplatz fahren, von dort aus ging es dann mit dem Boot der Feuerwehr auf dem Neckar. Zur Stärkung zwischendurch gab es Brezeln

und kalte Getränke, so verbrachten alle einen schönen Vormittag mit der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

Tennis ist toll, komm und probier es aus!!! Am Dienstag, 6. August:

16 Jungen und Mädchen hatten die Möglichkeit im Tennisclub Lauffen a.N. den Sport kennenzulernen. Zuerst machten die Kinder ein Aufwärmprogramm mit Koordinationsübungen, anschließend wurden sie ihrem Alter entsprechend in Gruppen aufgeteilt. Sie bekamen die Grundzüge des Tennis vermittelt. Das heißt, wie halten sie den Schläger richtig, wie müssen sie sich hinstellen und wie bekomme ich den Ball übers Netz. Zum Schluss wurde den Kindern noch das Aufschlagen wie die Profis es machen beigebracht. So bekamen die meisten Kinder am Ende des Nachmittags bereits ihre Bälle problemlos übers Netz und hatten großen Spaß dabei.

Wir machen das Seepferdchen + Schwimmabzeichen am Dienstag, 6. August:

Dieses Jahr erstmals nach langer Zeit wieder dabei ist der Schwimmverein Lauffen e.V. Hier hatten Mädchen und Jungen zwischen 5 und 12 Jahre die Möglichkeit, im Freibad „Ulrichs-Heide“, das „Seepferdchen“ und das „Schwimmabzeichen Bronze“ zu machen. Beim Seepferdchen ist gefordert das Reinspringen vom Beckenrand, nach einem Ring tauchen sowie 25 m schwimmen. Für das Schwimmabzeichen „Bronze“ ist die Voraussetzung, das Reinspringen vom 1-Meter-Brett, dass 200 m geschwommen werden können und 2 m tief getaucht werden kann. Die meisten Kinder schafften ihre Abzeichen mit Bravour und durften sich über ihre Urkunde freuen. Alle Kinder waren mit Eifer bei der Sache und die jüngste Teilnehmerin, die das Schwimmabzeichen „Bronze“ bestanden hat, war sogar erst 5 Jahre alt. Zur Belohnung durften sich alle am Kiosk noch Eis und Pommes schmecken lassen.

Zaubern am Mittwoch, 7. August:

Das regnerische Wetter am 07.08. war genau richtig für einen magischen Zaubervormittag. Zauberkünstlerin Else-Marie Geldec begrüßte 8 interessierte Nachwuchszauberer und -zauberinnen und gemeinsam wurde für jeden Künstler ein Zauberkasten mit Zaubерutensilien hergestellt. Zum Zaubern gehören viele Geheimnisse und auch einiges an Übung um die Tricks erfolgreich präsentieren zu

können. So gab es am Ende noch eine kleine Vorführung für die Eltern, die verblüfft die Zaubertricks bestaunten. Alle neuen Zaubertricks durften ihren – natürlich streng geheimen! – Zauberkasten mit nach Hause nehmen um fleißig weiter zu üben. Frau Geldec freut sich schon auf ihren nächsten Kurs in Lauffen im November und auf ein mögliches Wiedersehen mit den kleinen Zaubertricks, die so eifrig mitgearbeitet haben, aber auch auf neue Kinder und neue Tricks.

Kinderbibeltage am Donnerstag, 8. August, Freitag, 9. August und Samstag 10. August:

Zum ersten Mal in diesem Jahr waren die Kinderbibeltage. Diese wurden vom „CVJM Lauffen a.N. e.V.“ veranstaltet, welche über drei Tage hinweg den Kindern zwischen 5 und 9 Jahren ein tolles Programm boten. Die Kinder wurden ihrem Alter entsprechend in drei Gruppen eingeteilt. Thema waren die Geschichten des Daniels, von denen die Kinder jeden Tag eine Geschichte spielerisch kennenlernten. Außerdem wurde viel gesungen, Tischkicker gespielt, ein Stationenlauf veranstaltet, Dosenwerfen gespielt, in der Sofa-Ecke entspannt, Gesamtspiele auf dem Kiesplatz veranstaltet und Brote geschmiert sowie Gemüse geschnitten für eine kleine Stärkung. Zum Mittagessen wurden die Kinder, von einem tollen Küchenteam vor Ort täglich frisch bekocht. Zum Abschluss des Tages wurde dann noch einmal gesungen. Alle Kinder hatten großen Spaß und wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf tolle Kinderbibeltage.

Judo: Ringen und Raufen nach Regeln am Donnerstag, 8. August:

Auch in diesem Jahr hatten 11 Kinder wieder die Möglichkeit an einem Judo-Schnuppertraining teilzunehmen. Veranstaltet wurde dies wieder vom BC Hikari e.V. Lauffen. Inhalt der beiden Stunden war es, den Kindern einen Einblick ins Judo zugeben sowie ein paar Grundzüge zu vermitteln. So wurde nach dem Aufwärmen, mit einigen Zweikampfspielen wie „Minispiel“, „Bärenkampf“, „Fußdabberles“ und „Hände wegziehen“ begonnen. Danach ging es weiter mit einer kleinen Fragerunde, in der die Trainer alles rund um die Geschichte des Judo, das Gürtelsystem und Judowettkämpfe erläuterten. Nach einer kurzen Pause lernten die Kinder ihren ersten Wurf, den „O-soto-otoshi“. Beim Üben hatten alle großen Spaß. So endete ein schöner Vormittag mit

einem letzten Spiel und der beim Judo üblichen Verabschiedung.

Ju-Jitsu: Selbstverteidigung und Selbstbehauptung – „Nicht mit mir!“ – Gewaltpräventionsprojekt am Freitag, 9. August:

Am Freitag hatten die Kinder wieder die Möglichkeit einen Einblick in die Selbstverteidigung zu bekommen. Veranstaltet wurde dies wieder vom BC Hikari e.V. Lauffen. Ju-Jitsu steht für Selbstbewusstsein, Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Genau das bekamen die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren an diesem Vormittag vermittelt. Nach ein paar Aufwärmspielen wurden ihnen Griffe zur Selbstverteidigung gezeigt, an welchen sie sich dann auch ausprobieren durften. Zum Abschluss durften sie noch Häuser aus den Matten bauen und alle waren mit großem Eifer dabei.

Lernort Natur mit den Lauffener Jägern am Freitag, 9. August:

Bei sonnigem Wetter starteten wir unseren Erlebnistag mit über 20 Kindern in Richtung Wald und Flur. Wie letztes Jahr wurden wir wieder durch Hans Krauss und die Kinder des Abenteuerspielplatzes begleitet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es gemeinsam zum Damwildgatter an der Zaber. Hier konnten die Kinder hautnah die Wachsamkeit und Schnelligkeit des Damwildes erleben. Gemeinsam konnten wir den Hirsch und die jungen Kälber aus diesem Jahr beobachten. Angeführt von den Jagdhunden Janka, Stuka und Vino gingen die Kinder im Anschluss interessiert auf die Suche nach Wildschweinspuren im Maisfeld. Besondere Einblicke lieferte das Klettern auf einen Hochsitz, von welchem man einen guten Überblick über das Geschehen hatte. Zur Erfrischung der vierbeinigen Begleiter machten wir einen kurzen Stopp am Seeloch in Lauffen. Hier ergab sich eine gute Möglichkeit das Können und die Vielseitigkeit der Jagdhunde den Kindern näherzubringen. Insbesondere die wasserfreudigen Wachtelhunde Paige und Panja brachten jede (Kunst-)Ente aus dem See. Nach einer spannenden Geschichte über die Jagd und ausgiebigen Streicheleinheiten für die Hunde ging es weiter zu einem erlebnisreichen Waldspaziergang im Kaywald. Das gemeinsame Wildwurstgrillen bei strahlendem Sonnenschein bildete einen wunderbaren Abschluss des Lernort-Natur-Tages.





Pferde, Pferde, Pferde



Spiele mit Ball, Hand und Fuß



Luftgewehr Pokalschießen



Singen, spielen, Grillen

Kanu-Tour für jedermann/-frau von Lauffen a.N. nach Heilbronn am Samstag, 10. August:

Am Samstag um 10 Uhr trafen sich die Teilnehmer des Ferienprogramms am „Kiesplatz“, um gemeinsam nach Heilbronn zu paddeln. Nach einer kurzen Einweisung wurden 6 Boote bei leichtem Regen am Kies zu Wasser gelassen. Los ging es Richtung Horkheim, wo eine erste Pause auf dem Wasser eingelegt wurde. Danach ging es weiter durch die Schleuse. Es war schon sehr beeindruckend mit einem Paddelboot die Schleuse zu passieren. Weiter ging es Richtung Heilbronn, an der Kaffeebucht in Höhe des Freibades Neckarhalde wurden die Boote an Land gezogen und eine Pause eingelegt. Höhepunkt war die Durchfahrt an der König-Wilhelm-Schleuse, die 1821 eröffnet wurde und mit der Hand bedient werden muss. Gefühlt waren wir für einige Besucher der BUGA die Attraktion an der Schleuse. Es war ein tolles Erlebnis, vielen Dank an Herrn Kammerer für diesen tollen Tag.

Pferde, Pferde, Pferde am Samstag, 10. August:

Zu dem diesjährigen Kinderferienprogramm würden 12 Mädels am Reitverein Lauffen begrüßt. Zuerst wurde eine Schnitzeljagd gemacht, bei der das Gelände des Reitvereins bei unterschiedlichen Stationen, wie Hufeisenwerfen und Schubkarren-Slalom erkundet werden konnte. Danach wurden unsere vier Pferde Healy, Radetzky, Leo und Kiron geputzt, gesattelt und getrenst. Dabei konnten die Mädels alles Wissenswerte ums Pferd lernen. Als alle Pferde blitzblank fertig waren, konnten sie aufs Pferd steigen und geführt reiten. Im Schritt und Trab und über Stangen hatten die Mädels viel Spaß. Abschließend gab es ein kleines Vesper mit Brezeln und Muffins im Reiterstüble, bei dem alle noch gemütlich zusammensitzen konnten. Als Erinnerung an den schönen Tag erhielten die Kinder jeweils ein Hufeisen.

Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer am Samstag, 10. August:

Basti und Jochen waren am Samstag Nachmittag für die handballinteressierten Kinder zuständig, die sich in der TVL wohlfühlten. Aber es wurde nicht gleich aufs Tor geschossen. Der Umgang mit dem Handball wurde spielerisch geübt, z. B. durfte der Ball den Boden nicht berühren, Prellen beidhändig, Prellen mit dem Bein darüber, einfach alles was mit dem Ball machbar ist. Klar wurde zum Abschluss ein Testspiel gemacht und man hat erst gemerkt, wie viel Geschicklichkeit aber auch Schnelligkeit

es braucht, den Ball ins Tor zu bekommen und dabei auch noch die Regeln zu beachten. Aber das Motto war ja Spiele mit Ball, Hand und Fuß.

Luftgewehr Pokalschießen am Samstag, 10. August:

Die Jugendabteilung des Schützenvereins war gut vertreten. Den angemeldeten Jungs wurde auf dem Schießstand am Forchenwald der Umgang mit den Waffen und das Verhalten auf der Anlage erklärt. Danach durften sie mit Betreuung auf den Schießstand und die ersten Versuche starten. Konzentration, Fitness und natürlich eine ruhige Hand, sich vom Umfeld nicht ablenken lassen, die richtige Position beim Sitzen ... hier gehört vieles dazu. Der Abschlusswettkampf wurde auf dem vollautomatischen Schießstand ausgetragen, das war auch nochmals eine Besonderheit.

Nach den regulären 20 Wettkampfschuss gab es 2 Schützen mit der gleichen Anzahl an Ringen (Treffer) um dort dann den Sieger auszumachen brauchte es im Anschluss noch ein Stechen. Bei diesem spannenden Stechen benötigten beide Schützen 2 Schüsse um dann den Sieger auszuschießen.

- 1. Platz belegte Tim Grünberg mit 169 Ringen von 200 möglichen nach Stechen. (Stechen 1. Schuss: 9 Ringe, 2. Schuss: 9 Ringe)
- 2. Platz belegte Jonas Lindenmann mit 169 Ringen von 200 möglichen nach Stechen (Stechen 1. Schuss: 9 Ringe, 2. Schuss: 5 Ringe)
- 3. Platz belegte Samuel Grebe mit 135 Ringen von 200 möglichen

Auch waren an diesem Samstag die Jugendkaderschützen des Württembergischen Schützenverbandes zum Vorbereitungstraining für die Deutschen Meisterschaften Ende August in München anwesend. So konnten die Jugendlichen sehen und miterleben, dass das Training und die Vorbereitung auf einen Wettkampf sehr ernst genommen wird.

Singen, spielen, Grillen – für Kinder mit ihrem Vater am Sonntag, 11. August:

Fünf Kinder zwischen 4 und 12 Jahren waren mit ihren Vätern eifrig auf Schatzsuche im „Forchenwald“, haben in Begleitung von Raphael Layher am Akkordeon fröhlich-lustige Kinderlieder gesungen und es sich bei Apfelsaft und Rote vom Grill sowie frisch geernteten Birnen schmecken lassen. Dies war der „zweite Streich“ des Urbanus zum Lauffener Kinderferienprogramm. Der Dritte folgt im nächsten Sommer. ■

Weincontest bei Wein auf der Insel

– jetzt Mitstreiter suchen und anmelden

Sonntag, 8. September ab 15 Uhr mit Karl-Ernst Schmitt, Vorsitzender der Heilbronner Weinbruderschaft

Sie sind ein Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance Ihr Können zu testen.

Karl-Ernst Schmitt sowie die amtierende Württemberger Weinkönigin Julia Böckler testen Ihr Wissen am Sonntag, 8. September ab 15 Uhr und liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Die teilnehmenden

Mannschaften kommen in den Genuss der mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Interessierte Zuschauer sind eingeladen mit zu probieren und mit zu raten. Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis. Sie möchten den Vorjahressieger sowie die weiteren Teams auf der Bühne herausfordern? Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, unter Tel. 07133/106-13 bzw.

rutzg@lauffen-a-n.de für den Contest an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldeschluss ist am Freitag, 23. August. Bitte beachten Sie: es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei! ■



Karl-Ernst Schmitt beim Weincontest mit der damaligen Weinkönigin Carolin Klöckner im vergangenen Jahr.

Lange Nacht der Volkshochschulen

Jetzt schon vormerken: 20. September



Im Rahmen der Langen Nacht der Volkshochschulen präsentiert die VHS Unterland in Lauffen zusammen mit der Bücherei Lauffen Joachim Zelter mit einer Lesung aus seinem neusten Roman „Im Feld. Roman einer Obsession“. Joachim Zelter wurde 1962 in Freiburg geboren, studierte und lehrte englische Literatur in Tübingen und Yale.

Er ist freier Schriftsteller & passionierter Radsportler. Sein literarisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet, 2010 war er für den für den Deutschen Buchpreis nominiert und im Jahr 2019 erhielt er den Preis der LiteraTour Nord für sein bisheriges Werk, insbesondere für seinen 2018 erschienenen Roman „Im Feld“. Virtuos erzählt Joachim Zelter darin

die Sogwirkung eines rastlosen Pelotons: das Zusammenwirken von Fahrrad, Mensch und sozialer Gruppe. Ein Räderwerk der Tempoverschärfungen, der Höhenmeter und der immer größer werdenden Distanzen, ein fortwährendes Weiter und immer weiter so. Am Ende handelt Zelters neuer Roman von uns allen: von Anpassung und Bereitwilligkeit, von Leistungsdruck und subtiler Tempoverschärfung, von der Unfähigkeit, auch nur eine Pedalumdrehung auszulassen. Es ist der Roman einer Besessenheit, eine gesellschaftspolitische Parabel von eminenter Wucht und Tragweite.

Die Lesung findet am 20. September ab 20 Uhr in der BÖK, Bahnhofstraße 50, statt. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. ■



Wein auf der Insel vom 7. bis 9. September

Leckere Köstlichkeiten begleiten die feinen Weine bei Wein auf der Insel



Am Samstag, 7. September ist es wieder so weit, im Lauffener Burghof startet das beliebte Weinfest „Wein auf der Insel“. In einzigartiger Kulisse können an drei Tagen Lauffener Köstlichkeiten aus Küche und Keller verkostet werden. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten wird an allen Tagen begleitet von passender Live-Musik.

Die mitwirkenden Weinbaubetriebe bieten den Besuchern nahezu das gesamte Sortiment der Lauffener Weine. Mit von der Partie sind die Lauffener Weingärtner eG mit ihrer Jungwinzervereinigung Vinitiative sowie die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold. Familie Schmäzle von der Weinstube zum Katzenbeißer versorgt Sie mit nichtalkoholischen Getränken. Die Empfehlungen der einzelnen Anbieter werden in der nächsten Ausgabe des Lauffener Boten veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr gibt es eine große Auswahl an Speisen von drei bekannten Lauffener Gastronomen.

Wieder dabei ist die Familie Lika von Restaurant Bürgerstube, Markus Seybold von Fisch Seybold und das China-Restaurant Hong Kong.

Diese Leckereien sollten Sie beim Fest unbedingt probieren – die Bewirter stellen ihre Empfehlungen vor:

Internationale Genüsse bietet das China-Restaurant Hong Kong mit knuspriger Ente mit gebratenen Nudeln/Reis oder mit der landestypischen Nachspeise: gebackene Banane mit Honig und Mandeln.

Wer Fisch mag, ist beim Gastro-Zelt von Fisch Seybold, Markus Seybold genau richtig. Besonders zu empfehlen ist das Fischfilet im Bierteig. Für Wildliebhaber bietet das Team auch in diesem Jahr wieder feine Wildburger.

Die Familie Lika mit ihrem Restaurant Bürgerstube empfiehlt sowohl hausgemachte Cevapcici vom Grill mit Tzatziki als auch „Trilece“, einen albanischen Milchkuchen als Dessert. In diesem Jahr bieten sie auch den Honig BBQ Pulled Pork-Burger an. Dieser Burger sorgt für eine wahre Geschmacksexplosion mit einer herzhaften BBQ-Sauce und süßen Honig zusammen mit saftigem Fleisch und Krautsalat.

Das erwartet Sie noch bei Wein auf der Insel:

Am Samstag, 7. September, beginnt das Fest bereits um 17 Uhr. Um 18 Uhr eröffnet Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger gemeinsam mit der Württembergischen Weinkönigin Julia Böcklen offiziell das Weinfest. Ab 19 Uhr spielt dann die Band „The Uptown Band“.

Am Sonntag sorgen die Weingüter und Bewirter bereits ab 11 Uhr für

einen genussreichen Tag. Wie in den vergangenen Jahren sorgt ab 15 Uhr der traditionelle Weincontest unter der Moderation von Karl-Ernst Schmitt für Spannung. Ohne das Etikett gesehen zu haben, müssen die teilnehmenden Mannschaften ihr Wissen und ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen. Gemeinsam mit der Württembergischen Weinkönigin Julia Böcklen, die es sich nicht nehmen lässt, auch am Sonntag beim Fest zu sein, gibt Karl-Ernst Schmitt (Vorsitzender der Weinbruderschaft Heilbronn) Informationen rund um den Wein und die verkosteten Rebsorten. Auch das Publikum ist zum Miträtseln eingeladen. Ab 18 Uhr übernimmt das „Tobias Langguth Trio“ die Bühne. Am Montag beginnt das Fest um 17 Uhr. Mit den gebotenen Spezialitäten und der Band „Sunshine Music Band“, die ab 18 Uhr für Unterhaltung sorgen, können Sie den Abend gemütlich ausklingen lassen.

An allen drei Inseltagen sorgt ein spezielles Beleuchtungskonzept mit beginnender Dämmerung für eine ganz besondere Atmosphäre.

Parkmöglichkeiten:

Die Parkplätze im Städtle sind rar, das Parkdeck in der Mühlbergstraße ist gesperrt, weiter gilt in der Mühlberg- sowie der Rathausstraße ein Halteverbot. Wir bitten Sie daher, Ihr Fahrzeug außerhalb der Altstadt abzustellen oder das Inselfest mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu besuchen.

Bitte folgen Sie bei der Suche nach Parkplätzen dem Parkleitsystem. Auch in diesem Jahr steht der Kiesplatz als Parkmöglichkeit zur Verfügung.

Für Fahrradfahrer ist auf dem Parkdeck in der Mühlbergstraße ein großzügiger Fahrradparkplatz reserviert. ■

Foto des Jahres 2019

Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb.

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2020 den Leserinnen und Lesern des

Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2019 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per Mail an bote@lauffen-a-n.de. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen



Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Die Jugendfeuerwehr Lauffen sucht DICH!

Du, ja genau Du, bist ein Mädchen oder Junge im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, wohnst in Lauffen und suchst ein neues und sinnvolles Hobby?



Du interessierst Dich für Feuerwehrtechnik und Action und bist bereit anderen Menschen zu helfen, dann bist Du genau richtig bei uns!

Neben einer feuerwehrtechnischen Ausbildung wird Kameradschaft und Freundschaft bei uns ganz

groß geschrieben. Selbstverständlich kommen Spaß und Spiel, wie z. B. die Teilnahme an Wettbewerben, Zeltlagern und Freizeitaktivitäten bei uns nicht zu kurz.

Im Anschluss an die Jugendfeuerwehrzeit besteht für Dich dann auch die Möglichkeit zur Übernahme in den aktiven Einsatzdienst. Dann kannst du wie die „Großen“ Brände löschen und vieles mehr.

Die Jugendfeuerwehr Lauffen trifft sich immer am 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 19 bis 21 Uhr.

Hast Du Lust bekommen?

Dann laden wir Dich am **Dienstag, 10. September um 19 Uhr** ganz unverbindlich zu einem Schnupperabend in unser Feuerwehrhaus in der Raiffeisenstraße 1 ein.

Falls du irgendwelche Fragen über die Jugendfeuerwehr hast oder du dir nicht so ganz sicher bist was bei uns genau gemacht wird, dann besuche uns auf unserer Internetseite www.feuerwehr-lauffen.de oder frage einfach jemanden der bereits bei der Feuerwehr ist.

Wir freuen uns auf **DICH!**
Jugendfeuerwehr Lauffen

Steuer: kann ich auch! – Mit einer Ausbildung oder einem Studium im Finanzamt

Info-Vortrag in Heilbronn am Montag, 2. September um 14 Uhr

Verantwortung. Ein krisensicherer Job. Mit dem dualen Studium zum Bachelor of Laws oder der Ausbildung zum/zur Finanzwirt/in in der Steuerverwaltung eröffnen sich eine Menge Perspektiven.

Das **duale Studium** läuft drei Jahre lang. Der abwechslungsreiche theoretische Teil erfolgt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Für die praktische Ausbildung geht es ins Finanzamt. Dafür gibt es ca. 1.200 Euro Gehalt im Monat. Voraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss. Die **Ausbildung** zum/zur Finanzwirt/in in der Steuerverwaltung dauert zwei Jahre – und das bei rund 1.150 Euro Gehalt. Die Fachtheorie findet in den Bildungs-

zentren in Freiburg oder Schwäbisch Gmünd statt. Sie wechselt sich ab mit dem berufspraktische Teil im Finanzamt. Voraussetzung ist ein Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Fachschulreife oder ein gleichwertiger Schulabschluss. Eine Bewerbung ist auch mit Fachhochschulreife möglich. Beide Ausbildungsformen bringen echte Pluspunkte: Bereits während der praktischen Ausbildung gibt es flexible Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch. Ein attraktives Gehalt schafft finanzielle Freiräume. Mitbringen müssen Bewerberinnen und Bewerber gute Zeugnisse, besonders in Mathematik und Deutsch, sowie Interesse für Datenverarbeitung, **Lust uns persönlich kennenzulernen?** Herzliche Einladung zum Info-Vortrag am Montag, den **2. September**. Start ist um **14 Uhr** im Finanzamt in



der Moltkestr. 91 in Heilbronn. Der Vortrag dauert ca. 1 Stunde. Hier werden jeweils die Ausbildung sowie das Studium vorgestellt und ihr bekommt einen kleinen Einblick in die spätere Arbeitswelt. Im Anschluss stehen die Ausbilder und Auszubildenden für Fragen zur Verfügung. Alle Infos gibt es unter www.steuer-kann-ich-auch.de und direkt bei den Ausbildungsleitern Frau Fleischmann (Tel. 07131/104-3324) und Herrn Fisch (Tel. 07131/104-3421) im Finanzamt Heilbronn oder per E-Mail an poststelle-65@finanzamt.bwl.de

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**



Sonntag, 18. August – Lauffener Stäffelestour: Wein-Kultur-Spaziergang

Begehung der terrassierten Steillagen in der alten Neckarschleife in Lauffen mit Erklärungen der Anlage,

Viererweinprobe, Wasser und Snack. Treffpunkt 14 Uhr Parkplatz Hagdol, 15 Euro pro Person.

Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Gudrun Link unter 07135/13409 oder info@weinerlebnis-link.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr; Sa., 10–13 Uhr.



Sommerspecial – Teil 1: Aus dem Alltag der Bauhofmitarbeiter

Ferienzeit – das bedeutet für die meisten Freizeit und Entspannung. Für das Team des Lauffener Bauhofs bedeutet dies viel Arbeit. Auch wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauhof und Gärtnerei im Sommer durch Urlaub nicht vollzählig sind, werden doch vielfältige Aufgaben erledigt. Bernhard Richter steht als Gesamtleitung von Bauhof und Stadtgärtnerei auch den 10 Bauhofmitarbeitern vor. Die Arbeiten dort werden unter der Abteilungsleitung von Thomas Brück koordiniert und durchgeführt.



Während der Sommerferien stehen wie jedes Jahr einige Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an Schulen und Kindergärten an. Unter anderem wurde am Hölderlin-Gymnasium der Weg, der an einigen Stellen abgesackt war, ausgebessert und neu gepflastert. Außerdem wurden an der Hölderlin-Realschule die Gitter der Lichtschächte vor dem Herausnehmen gesichert. Da solche Arbeiten während der Schulzeit nicht möglich sind, nimmt sich der Bauhof diesen über die Sommerferien an.



Einige weitere aktuelle oder gerade abgeschlossene Projekte des Bauhofes sind der Geräteschuppen im Kindergarten Brombeerweg, eine Werk-

zeugwand in der Charlottenstraße, eine Werkbank sowie eine Kiste zur Aufbewahrung unterhalb des Bauwagens im Naturkindergarten. Dort werden außerdem über die Sommerferien die Bänke im Bauwagen abgeschliffen und gestrichen. Auf dem neuen Teilabschnitt des Neckartalradwegs Richtung Horkheim war Quellwasser aus einem Fels getreten und auf den Radweg gelaufen, so dass die Stelle gefährlich für die Fahrradfahrer wurde. Dort hat der Bauhof Drainagerohre gelegt, die dafür sorgen, dass das Quellwasser dort versickert und in einen Schacht fließt. Im Lamparterpark am Kiesplatz wurden Zaunbretter ausgetauscht und im vorderen Teil des Kiesplatzes Betonwürfel positioniert. Diese Würfel werden vom Bauhof selbst gegossen und sollen das Parken im Grünstreifen verhindern. In der Silcherstraße hatte sich in der Straße eine Wasserrinne abgesenkt und musste wieder geholt und erneuert werden. Auch an der Generalsanierung der Musikschule ist der Bauhof beteiligt. Denn dort müssen die Zimmer ausgeräumt werden damit die Bodenbeläge verlegt und die Wände gestrichen werden können.

Da Energieeinsparung und Umweltschutz bei den Baustellen des Bauhofes auch ein großes Thema sind, werden aktuell im unteren Stockwerk der öffentlichen Parkdecks Mühlbergstraße sowie Heilbronner Straße die Neon-Lampen in LED-Lampen ausgetauscht.



Denn diese haben im Vergleich zu den alten Lampen einen deutlich geringeren Energieverbrauch und trotzdem eine hohe Lebensdauer.

Schlosser- sowie Schreinerarbeiten erledigt das Bauhofteam meist selbstständig.



So wird zum Beispiel Mobiliar für Schulen und Kindergärten eigens von ihnen nach Maß angefertigt. Aktuell entstehen in der Werkstatt der Schreinerei im Bauhof Bänke aus Eiche, die am Alten Heilbronner Tor positioniert werden sollen. LKW, Bagger und Radlader sind bei den meisten Aufgaben für den Bauhof unverzichtbare Geräte. So auch bei der Auskoffierung der Feldwege. Hierbei werden Erdwege ausgebagert und mit Schotter wieder aufgefüllt, zum Beispiel aktuell im Siegersgrund. Dadurch wird der Feldweg das ganze Jahr und bei jedem Wetter befahrbar gemacht.



Auch auf den zahlreichen Festen, die in Lauffen a.N. stattfinden legt das Bauhofteam immer kräftig Hand an, so zuletzt beim Auf- und Abbau des Brückenfestes und im September bei Wein auf der Insel. Diese ganzen Projekte händelt der Bauhof neben seinen sowieso schon vielseitigen täglichen Aufgaben. Alle Abfalleimer an der Straße entlang und im Außenbereich wie an den Spielplätzen, Freizeitflächen, am Kiesplatz, dem Museum und am Friedhof, müssen täglich angefahren werden. Die über fünfzig Hunde-WC's werden ebenfalls einmal pro Woche geleert, gereinigt und mit neuen Tüten bestückt. Im Bauhof ist somit kein Tag wie der andere und Pläne müssen oft

spontan geändert werden. Erst vergangenes Wochenende machte das Wetter dem Team einen Strich durch die Rechnung und bescherte einige dringende unvorhersehbare Aufgaben. Denn durch das Unwetter und den daraus resultierenden Starkregen

waren Rinnen und Einlaufschächte verstopft und voller Schlamm, Feldwege mussten gereinigt werden und ein Graben im Forchenwald, der zugeschlammt war, musste ausgebaggert werden um eine Überschwemmung des Weges zu verhindern.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. ist sehr dankbar darüber, so ein starkes, flexibles und jederzeit einsatzbereites Bauhofteam an ihrer Seite zu haben.

Text u. Foto:

Mona Oehler, Praktikantin des mittleren Verwaltungsdienstes

Regelmäßige Sprechstunde des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N.

Jeden letzten Dienstag im Monat Sprechstunde im BBL – Ohne Voranmeldung



LANDKREIS HEILBRONN

Frau Andrich bietet wieder im BBL, Bürgerbüro Lauffen a.N., Bahnhofstraße 54, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern,

Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunde findet jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Die nächsten Sprechstunde ist somit der 27. August.

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder auch nach vorheriger Terminvereinbarung in die Sprech-

stunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Kontaktdaten: Frau Andrich:

Tel. 07131/9947387,

L.Andrich@landratsamt-heilbronn.de

Eltern-, Jugend-, und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Frau Irina Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen,
- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz

Diakonie 
Kreisdiakonieverband Heilbronn

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Landratsamt Heilbronn

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Neues Pflegeheimverzeichnis
Einen aktuellen Überblick über die Pflegeheime im Heilbronner Raum gibt die Neuauflage der Broschüre „Pflegeheime im Landkreis und in der Stadt Heilbronn“. Darin sind

die Angebote der Dauer- und Kurzzeitpflege aller 62 Pflegeheime im Stadt- und Landkreis Heilbronn näher erläutert.

Neben Informationen zur Ausstattung und weiteren Leistungen der Einrichtungen sind in der Broschüre außerdem die Preise und Zuzahlungen für eine Versorgung im Einzelzimmer angegeben. Der monatliche Zuzahlungsbetrag, der zusätzlich zu den Leistungen der Pflegeversicherung selbst aufzubringen ist, liegt im Heilbronner Raum inzwischen bei durchschnittlich 2.270 Euro im Monat.

Herausgegeben wird das Heimver-

zeichnis von Stadt und Landkreis Heilbronn gemeinsam mit der AOK, AUDI BKK, IKK classic und der KKH. Das Pflegeheimverzeichnis ist in allen Geschäftsstellen der beteiligten Pflegekassen im Stadt- und Landkreis, bei allen IAV-Beratungsstellen im Landkreis und den Pflegestützpunkten des Landkreises und der Stadt Heilbronn erhältlich und liegt auch im Foyer des Landratsamtes aus.

Die aktuellen Angaben sind auch auf der Internet-Seite des Landkreises eingestellt unter:

www.landkreis-heilbronn.de, Suchbegriff „Pflegeheime“.

Vergessen ...? Verloren ...?

Kleidungsstücke und diverse andere Dinge, die in der Stadthalle und den städtischen Sporthallen liegengelassen sind, können im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden. Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 03.08.2019 – 10.08.2019

Eheschließung

Denis Schilpp und Anne-Kathrin Schmidt, Lauffen am Neckar, Wie-landstraße 45

ALTERSJUBILARE

vom 16.08.2019 – 22.08.2019

16.08.1940 Franz Urban, Neckarstraße 17, 79 Jahre

17.08.1934 Erna Steiner, geb. Schneck, Mühltorstraße 12, 85 Jahre

17.08.1936 Gisela Wyrwich, geb. Dober, Seugenstraße 7, 83 Jahre

17.08.1939 Vladimir Jurcevic, Reiswaeg 51, 80 Jahre

18.08.1936 Ecaterina Kremer, geb. Haido, Stuttgarter Straße 57, 83 Jahre

18.08.1943 Ursula Rose Knecht, geb. Mayer, Bahnhofstraße 29, 76 Jahre

19.08.1941 Elisabeth Sklenar, geb. Sauer, Hölderlinstraße 51, 78 Jahre